

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

Rheinschiffahrt. Von Niederrhein, 28. März. Die Verfrachtungen nach den Main- und oberrheinischen Häfen waren während der letzten Tage infolge des niedrigen Wasserstandes...

Preussische Hypotheken-Aktienbank Berlin. In der Generalversammlung am 28. März d. J. waren 18 Aktionäre anwesend, welche 7,827,000 Mk. Kapital mit 13,015 Stimmen vertraten.

Beseitigung schmutziger Reichskassenscheine. Mit Bezug auf lautgewordene Klagen über das vielfache Vorkommen von beschmutzten und verdorbenen Reichskassenscheinen wird jetzt mitgeteilt, dass der Staatssekretär des Reichsschatzamt, Freiherr v. Thielen, bereits umfassende Massnahmen getroffen hat...

Umwärter-Versicherung. Dieser Tage fand in Berlin unter dem Vorsitz des Geheimen Kommerzienraths Julius van der Zypen (Köln) eine erste Sitzung der Kommission statt, die von der am 1. März d. J. abgehaltenen zahlreichen Versammlung von Vertretern wirtschaftlicher Körperschaften in Sachen der Umwärter-Versicherung eingeleitet worden war...

Landesregierungen, die Bitte zu unterstützen, eine umfassende Statistik über alle Elementarstürche, einschließlich der Ueberschwemmungen, anfertigen zu lassen und an die öffentlichen Societäten, sowie an die Staatsversicherungsanstalten die Auforderung zur Uebernahme einer solchen Versicherung als Zusatzversicherung zu richten.

Die Konkurrenz der Grossmühlen stand auf der Tagesordnung einer am 28. März nach Offenburg einberufenen Mülleversammlung, zu der hauptsächlich Baden, dann auch Württemberg, Elsass und Bayern Vertreter geschickt hatten. Die Hauptreferenten, Blank (Klaussch), Bauriedel (Nürnberg) und Weymann (Marktlebzig bei Leipzig) behandelten eingehend die jetzige Lage der kleineren und mittleren Mülereibetriebe...

Schiffchronometer und Präzisionsuhren. Die für Ausrüstung unserer Schiffe nötigen Chronometer, jener Präzisionsuhren, mittelst deren und des Sextanten Hilfe der Seemann die geographische Längenbestimmung auf See vornimmt, werden mit wenigen Ausnahmen aus England bezogen. Dort hat sich die Chronometer-Industrie infolge der Nachstellung, welche die englische Marine seit Jahrhunderten einnimmt, zu einer bedeutenden entwickelt...

Hamburg), Prof. Valentiner (Starnwart Heideberg), Prof. Legman (physikalisch-technische Reichsanstalt Charlottenburg), Prof. Porra (Universität Halle), Direktor Strasser (Uhrmacherschule Glauchitz), D. Popitz, Leipzig (Preis-Vereinigung für Uhren-Industrie etc.), Direktor Puttkammer (Vereinsgesellschaft Normalzeit), ferner waren Vertreter der Uhrmacherfachpresse und eine grössere Anzahl von Fachmännern erschienen. Es wurde beschlossen, mit staatlicher Subvention eine Rohwerke-Fabrikation ins Leben zu rufen, wofür man Glasuhren in Aussicht nahm. Mit den Uhrmacherschulen soll eine physikalisch-technische Versuchsanstalt verbunden werden.

Die deutsche Kauffahrteiflotte zählt Ende 1897 2693 Schiffe mit einem Bruttogehalt von 3,188,000 und einem Nettogehalt von 1,555,371 Registertons. Der Zahl nach hat unsere Handelsflotte eine Verminderung erfahren, denn 1875 zählten wir 4602, 1880 4777 Schiffe. Der Nettogehalt ist aber gestiegen von 1,008,888 auf 1,555,371 Registertons. Die Zunahme des Raumbegriffs zeigt, dass der Abgang kleinerer Schiffe durch eine geringere Anzahl grösserer Schiffe ersetzt wurde, was darin besonders zum Ausdruck kommt, dass der Durchschnittsgehalt eines Schiffes 1875 285 Registertons betrug und von Jahr zu Jahr bis auf 593 im Jahre 1898 stieg.

Amerikanische Bahnen. Das New-Yorker Bankhaus Speyer u. Co. kündigt an, dass für eine grosse Mehrheit jeder Art von Bonds der Central Pacific-Bahn und für über 97 pCt. der Aktien die Zustimmung zu dem Neuanrichtungsplan gegeben worden ist. Es ist beschlossen worden, für die fernere Hinterlegung von Bonds und Aktien eine kurze Ausdehnung der bisherigen Frist zu gewähren.

Ferkelmarkt zu Gross-Gerau. Aufgetrieben 240 Stück Ferkel, welche bis auf einige glatt verkauft wurden. Der Preis stellte sich auf 24 bis 35 Mk. pro Paar. Nächster Ferkelmarkt Dienstag, den 4. April d. J.

Portièren. Möbelstoffe. Tischdecken. Läuferstoffe. Grösste Auswahl, alle Arten und Preislagen. TEPPICHE! Aeltere Dessins bedeutend unter Preis. Gustav Schupp Nachf. (Hugo Menke), Wiesbaden, Taunusstrasse 39.

Billige Gemüse-Conserven von vorzüglicher Qualität: Junge Erbsen 1/2 50 Pf., 1/4 30 Pf., Bohnen 1/2 40 Pf., 1/4 25 Pf., Schnittbohnen 1/2 35 Pf., 1/4 20 Pf., Bohnen 1/2 45 Pf., 1/4 30 Pf., kleine Corneten 1/2 75, 1/4 45 Pf., Bredelporgel, Ia. 1/2 1.10, 1/4 65 Pf., Stangenporgel, Ia. 1/2 1.75, 1/4 1.00, Dicke Bohnen 1/2 75 Pf., 1/4 45 Pf., Dicke Bohnen, Ia. 1/2 1.00, 1/4 60 Pf. A. Mollath, Wiesbaden 14.

Vielbeschäftigte Hausfrauen bedienen vor den Feiertagen mit Vorliebe Suppen-Conferden: Suppenmilch, Suppenmilch, Krebserst-Suppenrollen, Erdwürste, Eiersuppe, Bohnenwürste, Salzer, Gerichte und Beisolden, Schmirgel, Bismuth, Mehlgrud u. Vorzüglich in grösster Auswahl billig! Lebensmittel-Consumergesellschaft A. Mollath, Wiesbaden 14. Zum Kaiser Wilhelm, Schumannstrasse 54. Meine schön hergerichtete Regeldahl kann für Sonntag Abend noch abgegeben werden. Jacob Fürst, 3068

(Gegr. 1872.) Kreudenberg'sches Conservatorium d. Musik. Elegantes Gebäude. Beste u. besuchteste Musik-Schule am Platz. Haupt-Institut: Rheinstrasse 24. Zweig-Institut: Luisenstrasse 2, gegenüber dem Kunstleben. 32 Lehrkräfte, darunter Künstler 1. Ranges. Eintritt jederzeit. — Prospect gratis durch die Büreaus des Haupt- und Zweig-Instituts. Der Director: Alb. Eibenschütz, Clavier-Virtuose.

Confirmanden-Geschenke. Elegante, praktische und sehr preiswerthe Neuheiten für Knaben und Mädchen zu 1.-, 1.50, 2.-, 2.50, 3.- Mk. etc. 4379. Garantie-Taschen-Uhren Mk. 3.— Kaufhaus Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48. Telephon 800.

Ziehung schon 14., 15., 17., 18. und 19. April zu Berlin. Wohlfahrts-Lotterie des deutschen Schutzgebieten. — Zweite grosse — Geld-Lotterie 16870 Geldgewinne im Betrage von 575,000 Mark Haupt-Gewinn 100,000 Mk. Wohlfahrts-Loose à Mk. 3.30 Porto und Liste 30 Pf. mehr, empfiehlt und versendet, auch unter Nachnahme, das General-Debit Lud. Müller & Co. Bankgeschäft, Berlin, Breitestr. 5. Ferner empf. Marienburger 1 Mk. Pferdeloose 11 Loose 10 Mk.

Fritz Strensch, Kirchgasse 35, gegenüber dem Storchhof. Empfehle meine selbsthergestellten Handbände von gutem edelbarem Leder, elegantem Schnitt und feinerer Arbeit. Garantie für jedes Band, Anproben gestattet. Grösste Auswahl, Billige Preise. Confirmanden-Handbände von 1.25—3.00 Pf. in tollerster Waare. Ferner empfehle Confirmanden-Güte von Mt. 1.50—3.50 in grösster Auswahl, sowie alle Sorten Güte und Wägen für Herren und Knaben, Seitenräder, Grabatien, Stragen, Manschetten u. Portimonaires etc. zu unübertrefflich billigen Preisen. NB. Grösste Handbände-Wägherei und -Färberei. Garantirt reinen Himbeersyrup, nach Beschrift des Reichsarmeidebuchs hergestellt, in 1/2 Literflaschen incl. Glas nur Mt. 1.30 empfiehlt sich sehr präpariert. Lebensmittel-Consumergesellschaft A. Mollath, Wiesbaden 14.

Moden-Magazin **H. B. Lange,**

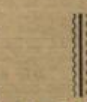
Fernsprecher 751.

Wiesbaden.

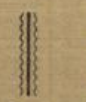
Wilhelmstrasse 16.

Sämmtliche Neuheiten der Saison

**Seidenstoffen,
Wollstoffen,
Waschstoffen,**



**Costumes,
Blousen,
Morgenröcken,**



**Costümröcken,
Matinées,
Kinder-Kleidern,**

Golf-Capes, Spitzenkragen.

==== Muster-Versandt nach Auswärts. ====

8310

Lofer Malzkaffee

Kommt häufig zu sehr billigen Preisen in den Handel. Meist sind diese Fabrikate nichts anderes, als gebrannte Gerste oder geröstetes Malz. Der mit Geschmack des Bohnenkaffees versehene, beliebte „Kathreiner's Malzkaffee“ darf mit solcher Waare natürlich nicht verwechselt werden. Infolge seiner patentirten Herstellungsweise muß der Kathreiner etwas theurer sein, ist aber dafür auch ergiebiger und werthvoller. Der ächte Kathreiner kommt niemals lose, sondern nur in plombirten Packeten mit dem Bildniß des Prälaten Kneipp zum Verkauf.

F 42

S. Guttmann & Co.,

S. Webergasse 8,

empfehlen

in grösster Auswahl zu unerreicht billigen Preisen:

- Morgenröcke** in Wolle und Waschstoffen
Stück 25.—, 20.—, 15.—, 12.— 10.— bis Mk. **3.50**
- Hauskleider** (Rock und Jacke) in Satin Augusta, imitirt
Leinen und Cretonne, Stück 8.—, 7.—, 6.—, 5.— bis Mk. **3.—**
- Unterröcke** in reiner Seide
Stück 35.—, 30.—, 25.—, 20.— bis Mk. **10.—**
- Unterröcke** in Moirée und Mohair
Stück 10.—, 8.—, 7.—, 6.—, 5.— bis Mk. **3.—**
- Unterröcke** in Grauleinen und Waschstoffen
Stück 7.—, 6.—, 5.—, 3.— bis Mk. **1.50**
- Blousen und Matinées** in Wolle und Waschstoffen
Stück 12.—, 10.—, 7.—, 6.—, 5.— bis Mk. **3.—**
- Zier- und Hausschürzen, sowie Blousenschürzen,**
über 1000 Dtz. auf Lager, Stück 3.50, 2.50, 2.—, 1.50, 1.— bis **30 Pf.**
- Sonnenschirme** in Seide und Halbseide
Stück 8.—, 6.—, 5.—, 4.— bis Mk. **2.—**

4554

Für Radfahrer:

Sweater

Sportstrümpfe

Sporthemden

in grosser Auswahl billig und preiswürdig bei

L. Schweneck, Mühlgasse 9.

Specialität in Strumpfwaren. 8713

Trauringe

in sauberster, best. Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe. Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit eingehauenen Goldhalt-Stempel versehen. Ueber 300 Stück auf Lager, Neuanfertigungen fortwährend.

Wilhelm Engel, Nur Langgasse 9,

vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Berechnung hergestellt. Umfassen von Juwelen in neue mod. Schmuckstücken in kürzester Zeit. Juwelen, gebrauchtes Gold u. Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 8374



Kgl. Gymnasium.

Sämmtliche Schulbücher

nur neueste Auflagen.

Höh. Töcherschule.

Sämmtliche Schulbücher

nur neueste Auflagen.

Heinrich Stadt,

Buchhandlung,

6. Bahnhofstrasse 6.

Kgl. Realgymnasium.

Sämmtliche Schulbücher

nur neueste Auflagen.

Ober-Realschule.

Sämmtliche Schulbücher

nur neueste Auflagen.



4711

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 153. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 31. März.

47. Jahrgang. 1899.

(Schluß.)

(Nachdruck verboten.)

Der Weltuntergang.

Roman von Rudolph Falb und Charles Munt.

„Finale!“ rief der junge Mann im Frack und im Claque und im Laok.

Und zu langer Kette gebildet, führte er die Tanzenden alle im Kreise, die Damen zuerst, die Herren sodann, einer die Hand in des anderen.

Und in enger und immer enger werdender Verschlingung führte er die Kette der Tänzer in schnellem, in rasendem, eilendem Wirbel umher.

Und plötzlich ein Schreien . . . ein Wanken, ein Schwanken . . .

Und hei! wie das tanzt; die Paare nicht mehr, nein Alles, der Saal und das Haus und die Insel; und zu dem schrecklichen, dem graufigen Tanze spielt jetzt der Sturm die Musik. Und im Schreie flüchtet jetzt Alles hinaus.

Es dreht sich die Insel in wirbelndem Tanze; sie dreht sich und dreht sich und Alles mit ihr in schnellem, in rasendem, eilendem Wirbel.

Hut, wach ein Tanz!

Und es drehen sich die Wässer und kräuselnd führen die schäumenden Bogen wild brücker hin aber ihr tanzendes Opfer. Ein Hundertstimmiger Schrei. Und im Wirbel des Tanzes, im Wirbel des Meeres geht die Insel jetzt unter und reißt die Wellen nach sich.

Was ist's?! Sieht er denn recht, der alte, der wackere Kapitän. Dort ist die Rettung. Die Lichter Inaguas sind dort.

Doch plötzlich, wie ist ihm?!

Es dreh'n sich die Lichter in wirbelndem Tanze.

Horch! war's nicht ein Schrei?

Und schneller und schneller rasen die Lichter, und wirbelnd verschwindet das Land, und mitgerissen vom Wirbel verschwindet das Schiff im gierigen Abgrund des Meeres!

Sie oben über das Meer zieht nach rechts und nach links, zieht nach überall hin eine mächtige, berghochgehürnte Welle und zerföhrt an den Landen und reißt Städte und Dörfer mit fort . . .

Stolz liegen die Gletscher und nichts deutet auf ein Ende. Nur dort, um die Kuppe des Rainier, liegt's wie ein Dunst, wie ein Wölkchen, und auch der Vater scheint leicht nur zu rauchen.

Dann etwas stärker der Rauch, etwas größer die Wolke. Und plötzlich ein Flämmchen, das einen leisen, röhlichen Schein über die eilige Kuppe dahinwirft.

Nacht ist's. Und die Flamme wird größer. Und nun zuckt es auf — nun flammt es auf, und wie mit Gluth übergoßen liegt das rosigte Eisfeld.

Flammengarben sprühen gen Himmel, und der Berg, er erbebt, und das Beben, es geht von Gletscher zu Gletscher.

Krachend erzittert das Eis und mächtige Spalten entstehen.

Spalten und Schlünde. Und aus diesen Schlünden bringt Dampf und bringt Rauch und bringt Schlacke.

Und Flammen, Irlichtern gleich, zucken hier auf und dort. Dann plötzlich ein Donner, der hin reißt von Britisch-Kolumbien bis nach Mexiko hin, und noch weiter. Und krachend erzittern die Gletscher.

Krachend zerpringen die mächtigen Felber von starrendem Eise. Krachend zerföhren die riesigen Eiskatarakte. Krachend stürzen die häußerhochragenden Nadeln zusammen, krachend verlieren die Seracs den Halt und stürzen und gleiten und fallen und springen über die Eisbänke weg, stürzen hinab in das Thal und reißten Bäume, Stämme, ganze Waldungen mit sich.

Einem Maulwurfs gleich wühlt der Donner stets weiter und in ihren Grundfesten erzittern die Gletscher.

Hier zuckt es auf und jetzt dort in Hunderten, Tausenden mächtigen Flammen. Auf thun sich die Berge, und die Flammen schießen empor in übermächtigen Säulen.

Gluthroth das Eis, und drinnen ein unheimliches, schauerlich schreckliches Krachen.

Da, wie ein Staub aus Tausenden feuriger Schlünde. Und bauschig hebt sich das Eisfeld empor, und krachend reißt's auseinander, und reißt sich los vom Gesteine und — steht.

Dann aber regt sich's allmählich und gleitet und gleißt immer schneller, als wäre es in wahnwitziger, angstvoller Flucht vor dem Feuer, das sich im glühenden Strome der Lava hinter ihm herwälzt.

Plötzlich bäumt sich die Masse des Meilen messenden Eisfelds hoch auf und stürzt in gewaltigem Bogen, eine Lawine von Eis, hinab auf die Stadt, Alles vernichtend, begrabend, zerföhrend, zerföhrend.

Oben aber die Höhen, sie spielen das Feuer.

Eine eilige Kette von Gluth und von Feuer, sie, die riesigen, feurigen Fackeln des Weltbrands. Und die eisigen Kluppen, die Felber und Firne, sie reißten sich los und gleiten und gleißten und stürzen.

Und Hunderte Städte und Hunderte Dörfer sind gewesen, im Eise, vom Eise begraben. . . .

Das Ende.

Die Windstrahl segt über die Erde, ein toller, ein wirbelnder, Alles vernichtender, rasender Orkan.

Schweifige Blitze zucken auf in der Luft, gleich fliegenden, flammenden Feuern, begleitet von krachenden, schlagenden Donnern. Unter der Erde großt es und tollt's.

Hier thut ein gähnender Schlund sich auf, Alles in seinen Abgrund verschlingend; dort klopft ein riesiger Spalt und speit Massen von Schlamm hoch auf gegen den Himmel. Dort züngelt das Feuer empor aus der Erde.

Hier gurgelt's und tobt's, und in rasendem Wirbel

stürzt sich das Meer, als wäre es gierig, das Feuer der Erde zu löschen, in die Abgrundtiefen derselben donnernnd hinein.

Dort öffnen gewaltige Geiser gewaltsam die morsche, die brüchige, bröckelnde Rinde der Erde. Dampfender, brodelnder Gisch entföhrt ihren Kratern in übermächtiger, Alles weit hin überfluthender Säule.

Dort stürzen gewaltige Inseln krachend zusammen, hier ragen neue Berge plötzlich hervor, und mächtige, berghoch sich thürmende Wellen wälzen sich über das wilde, das jagende Meer, wälzen sich hin gegen die Ufer der Lande und reißten Alles unauffhaltsam mit fort.

Und härter das Krachen, das Brüllen, das Bersten der Erde. Rasender noch das Heulen des wilden Ozeans, wilder, gewaltiger noch das rauschende, donnernde Brausen des Meeres.

Hagelnd fallen feurige, flammende Regen vom Himmel herab, Alles vernichtend, zerföhrend. Berge stürzen mit gewaltigem Krach; stürzen; die Erde durchbrechend; und in des Erdinneren rothglühendes, feuriges, flüssiges Meer ergießen die unterirdischen Meere ihre salzigen Fluten.

Feuer und Wasser kämpfen einen wüthenden, rasenden Kampf.

Umsonst sucht der sich entwickelnde Dampf aus den vulkanischen Schloten hinauszufahren gen Himmel; umsonst sucht er sich neue Wege zu öffnen; umsonst schleubert er mächtige Massen empor und drängt hinaus. Immer neue und neue Wasser stürzen hinein in die Gützen, zischend, brausend und gischend.

Ein hämendes Beben geht durch den Leib des todtwunden Planeten.

Dann ist es, als stehe er still.

Und plötzlich ein Krach!!

Weithin stieben die Trümmer der Erde, hinausgeschleudert in den unendlichen Raum; die Wasser, die Gase, die Dämpfe, die Feuer der Erde, sie vereinen sich alle zu einem großen, mächtigen Ball. Und in diesem Ball, mit den Gasen, den Dämpfen, den Feuern des Kosmos vereint, kämpft es dann fort.

D nein, kämpft den Kampf eines neu erwachenden Lebens; denn einst, in unendlichen Zeiten, wird dieser Ball eine neue der Welten wohl werden. Die Erde vergeht, um einst neu zu ersehen, in neue, weitreichende Bahnen gelenkt.

Und in dieser Bahn reißt der feuerflüssige, brennende, gasige Ball die Trümmer der Erde hinter sich her, und nicht diese Trümmer allein; auch die Trümmer jener anderen Welt, die vor Aeonen von Jahren zu Grunde gegangen, aus der der Kosmos, der die Erde vernichtet, selbst einst entstanden. So reißt der feurige, gasige Ball die Trümmer zweier der Welten mit sich, und unter den Trümmern auch sie, die „Electra!“

Die Welt, die des Menschen Geist titanisch kämpfend sich gebildet, die Welt, die des Menschen Hand sich gebaut, sie fliegt nun dahin, in neuen Bahnen den Weltraum durchhellend. — — — — —

Ch. Hemmer

Parterre u. I. Etage. 21. Webergasse 21. Telephone 700.

Meine Ausstellung ist eröffnet und steht die Besichtigung derselben Jedermann frei.

Specialität:

Garnirte Damen-Hüte von 1.50 bis 30 Mk.

„ Sport-Hüte, federleicht, von 1.25 an.

„ Kinder-Hüte.

Ungarnirte Damen- u. Kinder-Hüte,

grosses Lager in leichten, nur neuen u. modernen Formen von 50 Pf. an.

Blumen und Laub in grosser Auswahl.

Veilchen, das Gross (144 Stück) von 20 Pf. an.

Federn, Bänder, Spitzen,

Tülle, Schleier, Agraßen,

Strohborden u. Drahtformen.

Ausgestellte Modelle dürfen bei Entnahme der Zuthaten copirt werden. Das Aufarbeiten von getragenen Hüten wird rasch und billigst besorgt.

Schuh-Versteigerung.

Im Auftrage des gerichtlich bestellten
Concursverwalters versteigere ich

morgen Samstag,
den 1. April c., Vormittags 9 1/2
und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend,
im

Saale „In den drei Kronen“,
23. Kirchgasse 23,

die zur Concursmasse des Schuhwaaren-
händlers **Gg. Hollingshaus** ge-
hörigen Waaren-Vorräthe, bestehend
aus

Schuhwaaren jeder Art,

für Damen, Herren u. Kinder,
vorwiegend „Fines Fabricat“,
öffentlich gegen Baarzählung. P 241
Die Versteigerung findet
bestimmt statt.

Eifert,
Gerichtsvollzieher.

Turn-Gesellschaft.



Sente Freitag, 31. März,
(Charfreitag):

Turnfahrt

nach Schierstein, Badenheim, Lenia-
berg, Wiesbaden, Finthen. Rückfahrt
über Mainz. — Abmarsch punkt
1 1/2 Uhr von der Klingische.

Um zahlreiche Beteiligung bitten F 379

Der Vorstand.

Freunde des Vereins können sich anschließen.

Anstalt zur Behandlung von Bewegungs-
störungen bei Rückenmarkskranken.
Luisenstr. 24. Geöffnet von 9-11 Uhr Vorm.
4-5 Nachm.

Prospecte frei. Dr. med. L. Badt.

Wasser-Heilanstalt

Kurhaus
Hofheim
im Taunus.

Schonlich eingerichtete kleine Anstalt (für
50 Personen) für Rheumatische, Verdauungs-
störungen, Rheumatismus etc. Besondere
sorgsame Berücksichtigung bei solchen Heilung
erfolgt März bis November. Preis, franco.
Dr. H. Scholze-Kahleyn.

Welleneisen.



Damen, welche sich modern
frisieren wollen, können ohne die
neuen, bedeutend verbesserten Eisen
nicht sein. Die Wellen werden
groß u. natürlich, auch für die
Gesundheit der Haare sehr vortheil-
haft, indem dieselben nicht zerbre-
chen und leicht brechen wie bei
den bisherigen Welleneisen. Schon
für 50 Pf., 1.50 u. 3 Mk. bei
W. Sulzbach, Gol-Damenfriseur
Spingasse 8. 1445

Das verlegte

6. und 7. Buch Moïis.

Das Geheimniß aller Geheimnisse, circa 400 Seiten stark, ge-
bunden, welches früher 7 Mark 50 Pf. kostete, verjähre ich jetzt
um 3 Mark gegen Nachnahme oder vorherige Ein-
sendung des Betrages. Glück und Segen, dauernde Gesundheit.
Jahreslange Dankschreiben.
E. Gebhardt, Nürnberg, Stobischstr. 14.

Gravatten, Gio. Scappini, Nibelbergt. 2. 3576

Kinder-Kleidchen

in Wolle, Cattun und Biber
von 90 Pf. an 4743
empfiehlt in reicher Auswahl

Friedrich Exner,
Neugasse 14.

Zum Osterfeste

empfehle ich hiermit aus meinen reichhaltigen Lagerbeständen die unten ver-
zeichneten Weine als ganz besonders preiswerth und halte Proben hiervon
gerne zur Verfügung.

Hochachtungsvoll!

August Engel, Wein-Abtheilung.

Rheinweine.	Mosel- und Saar-Weine.
1896. Tischwein . . . à Mk. —.65	1896. Traberer . . . à Mk. —.75
„ Bodenheimer . . . —.75	„ Enkircher . . . —.85
1895. Laubenheimer . . . —.85	1895. Zeltinger . . . 1.—
„ Erbacher Riesling . . . 1.—	1896. Piesporter . . . 1.10
1893. Lorcher . . . 1.—	1895. Brauneberger . . . 1.20
1895. Nieder-Wallufer . . . 1.20	„ Josephshöfer . . . 1.40
„ Niersteiner . . . 1.30	„ Caseler . . . 1.40
1894. DorfJohannisberger . . . 1.30	„ Brauneberger Aus- lese . . . 1.65
1893. Hochheimer Hölle . . . 1.40	„ Berncasteler . . . 1.90
1890. HochheimerDomaine . . . 1.60	1892. Kinheimer Löwen- berg . . . 2.15
1892. Geisenheimer . . . 1.70	1895. Maximin Pichter . . . 2.40
1889. Rüdesholmer . . . 1.90	„ Trarbacher Schloss- berg . . . 2.65
1893. Raenthaler . . . 1.90	„ Uerziger (Priester- Seminar) . . . 2.90
1895. Oestricher Doos- berg . . . 2.15	1893. Canzemer . . . 2.90
1893. Rüdesholmer Berg . . . 2.40	
1886. Winkler Hasen- sprung . . . 2.85	

exclusive Glas.

Ferner:

Französische Champagner — Deutsche Schaumweine
zu Original-Kellerpreisen laut besonderer Liste. 4714

Zu den bevorstehenden Feiertagen



empfehle:

Prima frz. Pouarden, große frz.
Welschhähne und Welschhähner,
ital. Capanneu, Pouarden und
Dähne, junge Wetterauer Gänse, junge
Enten und Tauben, prima franz.
Perlhühner, russ. Gajel, Wild- u.
Schneehühner, prima Reuthier-
rücken, sowie frischgeschossene Fasanenhähne u. Wald-
schneepfen. Pariser Kopfsalat! 4760

Joh. Geyer,

Doflieferant,

Versprechstelle No. 47. Delasstrasse 6.
Preisgekauftere Stöckche, nur prima Waare,
Elenbolegasse 6 und auf dem Markt.

Zu den bevorstehenden Feiertagen empfehle wirne Oster-Ausstellung.

Gesen und Eier von 1 Pf. bis 2.— Mark.
Ganze Netze in Körben von 10 Pf. an
bis 5.— Mark. Ferner offerire alle Sorten
Auden und Torten unter Verwendung
garantirt reiner Naturbutter. Bestellungen
werden entgegengenommen und nach Wunsch
frei ins Haus geliefert. 4775



Feinbäuderei Hugo Veith,
Wörthstraße 10.

Ostereier-Farben,

giftfrei, blau, gelb, orange, rosa, grün, carmoisinroth,
scharlachroth, violett, in Packeten à 5 Pf.,
empfiehlt 4718

Chr. Tauber,
Kirchgasse 6, Drogerie.

48. Friedrichstr. 48. **Joseph Wolf,** 48. Friedrichstr. 48.

Möbel, Betten, complete Einrichtungen.

Grösstes Bettenlager am Platze.

Alle Arten Kasten- und Polstermöbel.

Permanente Ausstellung

completer Musterzimmer.

Eigene Werkstätten.

Grosse Ausstellungsräume.

48. Friedrichstr. 48. **Joseph Wolf,** 48. Friedrichstr. 48.

Patente besorgen und verwerten
H. & W. Pataky.
 Berlin N.W., Luisenstrasse 25.
 10 Villaten. (F.a. 150-11) F93
 Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Hin von Drudenstrasse 8 nach
Bismarckring 39
 vergoern.
 Gleichzeitig bringe mein Geschäft in empfehlende Erinnerung.
W. Mucker, Maler.

Geschäfts-Verlegung
 von heute ab von Kirchgasse 24
 nach 4594
9 Kirchgasse 9,
 gegenüber der
Artillerie-Kaserne.
Fr. Becker,
 Bürsten-Fabrik.

Garantirt reine Bordeauxweine.
 1898er St. Christoly pr. Fl. 80 Pf. mit Glas.
 1898er Foucaux St. Louis pr. Fl. 1 Mk. mit Glas,
 bei Abnahme v. 25 Flaschen mit 5% Rabatt, empfehle
E. Genke, Weinhandlung, Oranienstrasse 42.

Ausschank von
Pa. Gräber Export-Bier.
 Reichhaltige Spezialfabrik. Bezügl. Küche.
 Restaurant „Zum goldenen Roß“,
 Goldgasse 7. 8080

Wobier
 der Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden empfiehlt während der
 Feiertage, sowie zum Baden, reichhalt. Sekt, Apfel-
 wein und alle Sorten Mineralwasser 4774
Ferd. Knapp, Johntroße 5.

Hochfeinen
Räucherlachs.
 Sprotten, Bücklinge.
 Extrafeine Hausmacher
Eier - Nudeln.
J. M. Roth Nchf.,
 4. Grosse Burgstrasse 4. 4776

Nur 1. Qual. Rindfleisch
 v. **Wid. 56 Wf. Sedanstrasse 6.**

Thiemens' echter ostfriesischer
Hustenstiller,
 ein wohlschmeckender Saft in Flaschen à 50 Pf. und
 1 Mk. ist in Wiesbaden erhältlich im 2591
Theehause Wadi - Kisan,
Grosse Burgstrasse 13.
 Ferner käuflich bei: **Ad. Haybach, Wellritzstr. 22,**
A. Martini, Taunusstr. 43.

Beste Hausmacher Eier-Nudeln,
Eier-Bandnudeln, Macaroni,
 nur bessere Fabrikate, sehr preiswerth. Lebensmittel-
 Consumgeschäft **A. Mollath, Michelberg 14.** 4479

Neue Malta-Kartoffeln,
1ste. Matjes-Säringe
 empfiehlt 4792
Chr. Keiper,
 Webergasse 34.
 Eier, frische, zum Eicken 5 Pf., 25 Stück 1.20 Mk.,
 100 Stück 4.50 Pf. Schwalbacherstrasse 71.

Cigarren.
August Engel, Taunusstrasse.
 Grösstes Lager und Auswahl am Platze:
 a) in **Havana-Importen**
 der bekanntesten Marken in allen Farben
 im Preise von Mk. 100.— bis Mk. 3000.— per Mille.
5% Rabatt bei Entnahme von Original-Kistchen (25 oder 50 Stück Inhalt.)
 b) in **Hamburger und Bremer Fabrikaten**
 der leistungsfähigsten Fabriken in allen Preislagen.
50 Pf. Preisermässigung bei 100 Stück.
 P. P.
 Die ausserordentlich grosse Auswahl, welche ich sowohl in Fagon, Farbe und
 Geschmack bei den einzelnen Preislagen biete, berechtigt mich zu der Annahme, dass
 ich allen, auch den weitgehendsten Ansprüchen zu genügen vermag.
 Indem ich noch bemerke, dass ich die demnächstige Eröffnung meiner Filiale:
Wilhelmstrasse 2, Ecke der Rheinstrasse,
 noch besonders bekannt geben werde, empfehle ich mich 4715
 Hochachtungsvoll!
AUGUST ENGEL,
 Cigarren-Abtheilung.
 Hoflieferant Seiner Kaiserl. Hoheit des Grossfürsten Michael Michaelowitsch
 von Russland.

Carl Stahl,
 Weinhandlung,
 29. Kirchgasse 29.
 empfiehlt sein Lager in
Rhein- und Moselweinen,
 deutschen und französ. Rothweinen,
 Ungar-Weinen, mouss. Weinen,
 Champagner und Cognacs.
 Proben und Preislisten stehen zur Verfügung.
 Niederlage zu Originalpreisen: 4093
 Drogerie „Sanitas“, Mauritiusstrasse.

Moselweine
 per Liter von 50 Pf. an empfiehlt in Gebinden von
 ca. 25 Litern, sowie in Kisten von 12 Flaschen aufwärts
Carl Comes,
 Weinguts-Besitzer,
 Clotten a. d. Mosel. F 84
 Garantie Zurücknahme. Preisliste gratis und franco.

Das
Versicherungs-Büreau von Benedict Straus,
 General-Agentur: **Ganserstrasse 6, Part.,**
 empfiehlt sich zum Abschluss von Versicherungen gegen:
Wasserleitungsschäden an Gebäuden, Waarenlagern und Mobilien.
Gastpflicht von gewerblichen, industriellen, land- und forstwirtschaftlichen Betrieben.
 " von Hausbesitzern, Handelsgeschäften, Handwerken u. s. w.
 " von Abfahrern, Schützen, Jägern.
 " von Fuhrwerks-, Pferde- und Hunde-Besitzern.
 " von Kirchengemeinden, Corporationen und Vereinen.
Einzel-Unfälle mit und ohne Rückgewähr der Prämien.
Reise-Unfälle, d. h. Versicherungen gegen alle Verletzungen, welche der Versicherte
 bei Benutzung irgend eines Transportmittels (also nicht nur
 bei Eisenbahn-Zusammenstößen oder Entgleisungen)
 erleidet.
 Ferner von:
Lebens-Versicherungen } Hauptagentur der „Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Leipzig“
Anstifter-Versicherungen } (alte Leipziger).
 Sowie von:
Fener-Versicherungen } Hauptagentur der Allgemeinen Versicherungs-Verein-Gesellschaft „Union“
Glas-Versicherungen } in Berlin.
 Zu jeder näheren Auskunft und kostenlosen Zusendung von Prospecten bin ich stets gern bereit.
Solide Agenten können für sämtliche Branchen bei hoher Provision
Aufstellung finden. 14243
Benedict Straus,
 Generalagent.

H. Brann,



Kirchgasse,
nächst der Langgasse.

Confirmanden- Anzüge

in Kammgarn und Cheviot, 1- und 2-farb.,
à Mk. 12.—, 13.—, 15.—, 18.—,
21.—, 24.—, 28.— bis 35.—

**Nach Maass mit geringer
Preiserhöhung.**

Grösste Auswahl. — Reelle Bedienung.

Hermann Stenzel,

grösstes Tapeten-Engros-Geschäft am Platze,

Laden und Contor: Marktstrasse 26 (Drei Könige),

empfiehlt seine Neuheiten zu billigen Preisen.

Roster und letztjährige Muster gebe bedeutend billiger ab. 3887

Kaffee-Service,
Tisch-Service,
Trink-Service,
Dessert-Service,
Bowlen,
Römer,
Champagnergläser,

empfiehlt in reichster Auswahl 4351

Rudolf Wolff,

Kgl. Hoflieferant,
Marktstrasse 22.

Äpfel,

ein Wagen eingetroffen, zu billigen Preisen. 4581
Gebr. Hattmer, Friedrichstraße 47, Baden.

Kohlen.

In Qual. mel. Hausbrandkohlen, grob u. schrottig,
In Qual. gewaschene mel. Ofen- u. Herdkohlen, sehr
grob u. stickreich,
In Qual. gewaschene Fett-Nusskohlen, Korn I, II u. III
sowie sonstige Brennmaterialien empfiehlt 2170

Wilh. Linnenkohl,

Mohlenhandlung,
Ellenbogengasse 17 und Adelheidsstrasse 2a.

Nähmaschinen!

„Electra“, „Ringschiff“, „Vibrating shuttle“,
„Veritas“, „Meissen“, 4333

unübertroffen — vor- und rückwärts nähend.
Grösste Neuheit. — Langjährige Garantie. — Theilzahlung.

Fr. Becker, Mechaniker,

Kirchgasse 11. Telefon 520.
Aeltestes Nähmaschinen-Geschäft, gegr. 1867.
Reparatur-Werkstätte für alle Arten von Nähmaschinen!

Die Wiesbadener Sirocco-Rösterei von August Engel, Taunusstrasse,
welche den grössten Kaffee-Consum am Platze hat, röstet täglich ihre Kaffees auf dem
patentirten, dem einzig hier am Platze existirenden „Sirocco“-Schnellröster und bringt solche unter dem
gesetzlich geschützten Namen

Engel's Sirocco-Kaffee

in den Handel. „Engel's Sirocco-Kaffee“ wird von den meisten Kaffee-Kennern wegen seiner Preis-
würdigkeit und vorzüglichen Qualität als der beste und bekömmlichste Kaffee der
Vorzug gegeben.

Vorzüge von Engel's Sirocco-Kaffee.

Das Röstverfahren des Sirocco-Apparates allernuester Construction bewirkt eine überraschende
volle Aufschliessung der edlen Bestandtheile der Kaffeebohnen, daher Entwicklung eines bisher unbe-
kannten Wohlgeschmackes und wegen Abgang der schlechten Dämpfe und Unreinigkeiten bessere Bekömm-
lichkeit nach dem Genuesse.

P. P.

Für die bevorstehenden Feiertage empfehle ich von meinem reichhaltigen Kaffeeelager folgende besonders
beliebte Mischungen:

Engel's Sirocco-Kaffee-Mischung No. 2	per Pfund Mk. 1.20	in 1/2- und 1/4- Pfund-Packeten.
„ „ „ „ „ „	„ „ „ 1.50	
„ „ „ „ „ „	„ „ „ 1.80	

Käuflich in über 400 Verkaufsstellen, kenntlich durch Plakate. Verlangen Sie, bitte, ausdrücklich Engel's
Sirocco-Kaffee und weisen Sie alle unter ähnlichem Namen offerirte Kaffees als nicht von mir herrührend
zurück, da ich nur bei Engel's Sirocco-Kaffee für die von mir gerühmten Vorzüge einstehen kann.

Hochachtungsvoll!

August Engel,

Hoflieferant Seiner Kaiserl. Hoheit des Grossfürsten Michael Michaelowitsch
von Russland. 4713



Strümpfe Socken

Tricotagen sowie
Unterzeuge jeder Art
für Herren, Damen u. Kinder

Friedr. Exner
Neugasse 14.



C. W. Deuster,

Wiesbaden, Oranienstrasse 12,

empfiehlt sich zur Anfertigung

elegant sitzender

Herren-Anzüge nach Maass.

Garantie für tadellosen Sitz.

— Schneider-Atelier im Hause. —

C. W. Deuster,

Oranienstrasse 12. 4549

Kayser-Rad bestes Rad!

Vertreter: C. Gaertner, Wiesbaden.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 153. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 31. März.

47. Jahrgang. 1899.

Kinderwagen — Kinderstühle — Sportwagen.

Enorme Auswahl Neuheiten

vom einfachsten bis elegantesten, allen Ansprüchen genügend.

Durch waggonweisen Bezug hervorragend billig.

Man vergleiche. Man prüfe. Man beachte die Schaufenster.

Für 17 Mark

ein moderner eleg. Kinderwagen, engl. Form, ff. gefedert, ungl. hohe Räder, Ledertuchpolster, engl. Verdeck, neue moderne Farben.

Für 20 Mark

ein Kinderwagen mit feinstornamentirtem Korb und elegantester Ausstattung. Derselbe Wagen mit Gummirädern und theilweise vernickelt Mk. 23.—

Für 23 Mark

ein feiner Kastenwagen, neue Form, fein gefedert und elegant ausgestattet, in allen Farben.

Amerikanische u. Englische Kinderwagen in neuen Formen und Farben.

Sportwagen

neuer Art, moderner moosgrüner und rother Lackirung, für 1, 2, 3 und 4 Kinder, als Spielzeug und zum Ausfahren kleiner Kinder dienend.

Neue elegante Rohrportwagen mit Gummirädern als modernste Kinder-Sitzwagen. Stets über 30 Sorten in allen Preislagen vorrätig.

Für M. 7.50

ein grosser ein- oder zweiseitiger Sportwagen, fein lackirt, mit abnehmbarer, gebogener Schere. Allein bei mir zu haben.

Für M. 5.75

ein lack. Pat.-Kinderstuhl zum Hoch- und Niedrigstellen, mit Closet-Einrichtung, grossem Spiel- und Esstisch, gleichzeitig Fahrstuhl. Noch nie so billig angeboten. Niedrige Kinderstühle von 50 Pf. an, mit Topf und Schutzbrett von Mk. 1.35 an. Feinere Kinderstühle bis 30 Mk. in allen Zwischenpreisen. 4547



Kaufhaus Führer, 48. Kirchgasse 48.

Telephon 309.



Nagel-Etuis.

(Manicure sets.)

Die von mir zusammengestellten Nagel-Toiletten, welche nach meinen Angaben ausschliesslich für mich angefertigt werden, enthalten nur gute brauchbare Instrumente.

Vorrätig sind ca. 30 verschiedene Sorten in Bein, Ebenholz, Elfenbein und Schildpatt.



Alle Instrumente sind auch einzeln erhältlich und zwar:

Schneeren u. Zaagen in 25 verschied. Sorten
Nagelreiner (Fellen) in 50
Polier in 15

Ferner Nagelmesser, Nagelschaber, Nagelbürstchen, Nagelpulverdosen, Placetten, Hühneraugenmesser etc. etc. 4502

Man verlange meinen illustr. Catalog!

Dr. M. Albersheim

Fabrik feiner Parfümerien,

Wiesbaden, Wilhelmstr. 30.

Frankfurt a. M., Kaiserstr. 1.

Donatus-Profil-Brikets

sind das beste, reinlichste und angenehmste Brennmaterial, und nicht theurer als andere Brikets. Zu beziehen im Alleinverkauf bei

Wilh. Linnenkohl,

Kohlenhandlung,

Ellenbogengasse 17 u. Adelheidstrasse 2a.

Tagebuchblätter von Moritz Busch.

Drei Bände. Preis: Broschirt 21 Mk.; in Leinw. geb. 25 Mk.; in Halbfranz 28 Mk.

Band I: Graf Bismarck und seine Leute während des Krieges mit Frankreich 1870—71 bis zur Beschießung von Paris.

Band II: Graf Bismarck und seine Leute während des Krieges mit Frankreich 1870—71 bis zur Rückkehr nach Berlin — Wilhelmstrasse 76 — Denkwürdigkeiten aus den Jahren 1871—80. — Varzin, Schönhausen, Friedrichsruh.

Band III: Denkwürdigkeiten aus den Jahren 1880—93. — Aus Bucher's Aufzeichnungen. — Anhang.

Moritz und Münzel, Taunusstrasse 2.

Ausverkauf.

Da ich Anfangs April meinen seither innegehabten Laden nach Uebereinkunft der Firma A. Engel überlasse und gleichzeitig die fertige Confection aufbehalte, verkaufe ich sämtliche Artikel zu und unter dem Selbstkostenpreise. Noch besonders schöne Auswahl in eleganten Knaben-Anzügen, Knaben-Paletots, Knaben-Havelocks, Knaben-Wasch-Anzügen und -Blousen, Herren-Havelocks, Herren-Mänteln, Herren-Joppen u. s. w.

J. Schmitt,

Ecke Rhein- und Wilhelmstrasse.

Ecke Rhein- und Wilhelmstrasse.

Dasselbe eine schöne Erker-Beleuchtung, mehrere Schilder und Einrichtungsgegenstände billigst abzugeben.

Von April ab befindet sich mein Schneider-Geschäft Kl. Burgstrasse 6, im Hotel Köln. Hof. 2278

Carl Kreidel,

42. Webergasse 42.

Telephon No. 518.

Alleiniger Vertreter der

Wanderer
Peugeot
Premier
Tribune

Wanderer

- Fahrräder.

Reparatur-Werkstätte.

Ersatztheile.

Unterricht für Damen und Herren.



8897

Confirmanden-Uhren

in grösster Auswahl unter Garantie von Mk. 8 an bis zu den feinsten empfiehlt 3286

Chr. Nöll, Uhrmacher,
Langgasse 32, Hotel Adler.

Die
Herren-Kleider-Versteigerung
Neugasse 18/20
wird nicht fortgesetzt, dagegen findet
Freihand-Verkauf
zu
Versteigerungs-Preisen
statt. Es sind noch vorräthig:
Herren- und Jünglings-Anzüge, Radfahr- und Law-tennis-Anzüge, einzelne Hosen zc. zc.
Außerdem eine Anzahl **Stoffreste**, welche sich zu Anzügen, Hosen zc. eignen.
Der **Schluss dieses Ausverkaufs erfolgt Samstag, den 1. April, Abends.**

Schützenverein
Dienstag, den 4. April l. J.:
Eröffnung der Schießstände.
Auschießen einer Ehrengabe.
Beginn des Gesellschafts-Schießens auf Stand und Jagdstand. F 341
Der Vorstand.

Trauringe,
14-fachig, das Paar 24-30 Mt. und höher, 8-fachig, das Paar 16-20 Mt. und höher, Garnier-Trauringe, beste Qualität, nach neuesten Ringen, das Paar 8 Mt., nur breite kräftige Ringe empfohlen. 3072
K. Bücking, Marktstraße 29.

Zur Confirmation.
Uhren
in Gold, Silber, Metall
billigst. 3454
Fr. Kappler,
30. Michelsberg 30.



Für Confirmanden.
Armbänder, Brochen, Oheringe, Kreuze, Ketten, Cravatten-Nadeln, Brust-Knäpfe, Manschetten-Knäpfe, gold. Ringe, gestempelt, von 2.50 an.
G. Gottwald, Goldschmied,
Faulbrunnenstrasse 7.
Gold. Trauringe fertige in jedem Preise.

Bolan
Stoff - Proben sofort frei.
Tuchhaus:
Boetkes in Büren 87. Rheinf. F 89
Für Damen!
Die u. elegant garnirte Damen-Hüte neuester Mode billigst zu verkaufen Philippstraße 45, Part. I. 4486

Es liegt im Interesse des kaufenden Publikums, sich die **Schaufenster-Ausstellung** der Firma
Hermann Brann,
54 Kirchgasse 54
nächst der Langgasse,
anzusehen.
Herren- und Knaben-Garderoben
fertig und nach Maass.

In grösster Auswahl zu den billigsten Preisen liefert
Tapeten
Julius Bernstein,
Marktstrasse 6.

Geschäfts-Gründung 1861.
Kochherde eigener Construction, besten Systems, für Hotel- und Privathäuser, in Eisen, Emaille, Porzellan u. Majolika, empfiehlt in großer Auswahl unter jeder Garantie. 3613
J. Hohlwein, Hehlenstr. 23.
Telephon No. 513.
Warmback'sche Dauerbrandöfen im Einzelverkauf.



Wagen-Fabrik
Baptist Roeder, Mainz,
Grosse Bleiche 9, (No. 31819) F 30
Luxuswagen jeder Art.
Sämmtliche Reparaturen.

Eiform-Brikets
von Zeche Alte Hanse, zur Feuerung in Regulir- u. Irischen Öfen bestens geeignet, empfiehlt 353
Wilh. Linnenkohl,
Kohlenhandlung,
Ellenbogengasse 17 u. Adelheidstrasse 2a.
In allen Größen zu verkaufen Kleinhandl. 684
Jäger

Ein wahrer Freund und Helfer der
Union-Wichse
in blau-weissen Dosen und Gläsern und mühelos schönstem Glanz.
Dienstboten ist die weltberühmte
Wichse
Schachteln à 5, 10 u. 20 Pfg.
Zu haben in den meisten Geschäften.



Wirthschafts-Übernahme.
Meiner werthen Hochachtung, sowie allen meinen Freunden und Bekannten die Mittheilung, daß ich heute die Wirthschaft zum
Karlruher Hof,
Friedrichstraße 44,
übernommen habe. Ich werde bemüht sein, alle meine Gäste durch gute Speisen und Getränke zufriedenzustellen.
Um geneigten Zuspruch bitte!
W. Spahn, Restaurateur,
Zum Karlruher Hof.

Havana-Importen,
1898er Ernte,
in frischer neuer Auswahl, hervorragende Marken, empfiehlt 4784
L. A. Mascke,
Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel).

Original Süss- u. Säuweine, directer Bezug, eigene Abfüllung.
Prima Zamos-Busobwein 8l ohne Gl. 0.75
Luzerna Portwein begl. 0.95
Bino Vermouth di Torino 1.15
Rine Sherry 1.30
Extra alter Portwein (Oporto) 1.35
Marfala Marco Italia (v. Woodhouse & Co.) 1.40
Malaga, goldgelb (Sacrima Ghelisi) 1.45
Medicinal-Tofayer mit Gl. 1/2 Fl. 0.75 1.25
C. F. W. Schwanke, Schmalbacherstr. 42. Teleph. 414.

Thee Thuer, Utrecht-Holland,
Kolleferant,
nur bei
Apoth. Otto Siebert,
Markt. 4
Specialtampeln:
No. 1 2 3 4
Mk. -.65 -.75 1.- 1. Pfd.



Schinken,
4 bis 6 Pfund schwer,
große Sendung in La Boarre wieder eingetroffen, empfiehlt diese billigt.
Ferd. Alexi, Michelsberg 9.
31 Pf. Junge Gerdin, 2-Pfd.-Dose 50 Pf. bis 100.
35 Pf. Junge Schweißschinken, 2-Pfd.-Dose 35 bis 50 Pf.
70 Pf. Schnittsargel, 2-Pfd.-Dose 70 Pf. bis 100.
45 Pf. Strubellen, 2-Pfd.-Dose 75 Pf.
Apric., Erbb., Pfirs., Kirschl., Melange und Birnen. 4190
J. Schaab, Grabenstraße 3.
Orangen, St. 6, 8 u. 10 Pf. im Dod. billigt.
Frühre Fruchtarbeiter (Blattläuse) zum Sezen abgeholt
Tannstraße 53. 3634

Bahnschmerz!
habler habe befehligt über in Wien
Erlaunen **Kropp's Zahnwarte**
(20 % Carbolol-Blatte). Verlangte
nur ausbrüchlich **Kropp's Zahnwarte** in plumbirter Platte
à 50 Pf. In Wiesbaden nur bei **Apotheker Otto Siebert,**
Marktstraße 10. **Drogerie Sanitas,** Maurilustraße 3, und
Drogerie Noebus, Taunusstraße 25. F 62



Kaiser Friedrich Quelle
Nehren-Lithien-Quelle i. Hanga.
Offenbach a. M.

Leiden Sie auch den Kalibren an Be-
spürwürden, so beachten Sie den Ertrag
Ihres Tafelwassers auf dem Magen. Alle
karnen Wasser — nalkliche sowohl wie
künstliche — verursachen Indigestion
d. Magens. Versuchen Sie in solchen Fällen
Kaiser Friedrich Quelle, welche
selbst vom berühmtesten Magen-Heil ver-
tragen wird u. die Verdauung stets anregt.

Nach Ernst Gutachten ist Kaiser Friedrich Quelle das beste Wasser zum
regelmäßigen Genuß für Nicht- u. Rheumatismus-Leidende, weil
es von allen genau Gicht gekochten Wässern den geringsten Kaligehalt
besitzt und über Jahre hinaus ununterbrochen getrunken werden kann.
Echtheit in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken.

General-Depot f. Wiesbaden Joseph Hack, Römerberg 12.

Habe mich am hiesigen Platze als Arzt niedergelassen.

Dr. med. Georg Kallinowsky,
prakt. Arzt.

Hochheim a. M., 26. März 1899.
Mainzerstrasse 23.

(Fa. 4886.3) F 139

Weinpreise für Consumenten.

No.	Weisse Rbelweine (eigener Abfüllung).	pro Fl. exel. Gl.	pro Lit. exel. Gebind.
1	1894 96er Rhein- und Pfalzweine	Mk. 0.42	Mk. 0.46
2	1896er Alz. (Cresc. Dr. Weiffenbach sen.)	0.45	0.48
3	1896er Hockenheimer und Halgartener	0.48	0.55
4	1896er Halgart. Rinsling u. Volxheimer	0.55	0.65
5	1896er Oberingelh. (Cresc. Fr. Schätzl)	0.60	0.75
6	1897er Volxheimer u. Hockenheimer	0.70	0.85
7*	1896er Volxheimer	0.75	0.90
8*	1896er Oberingelh. (Cresc. Fr. Schätzl)	0.75	0.90
9*	1896er, 1889er, 1896er Alzeyer (Crescena der Familie Belmont)	0.95	1.10
10*	1896er Hochheim. (Cresc. C. Th. Payon)	0.95	1.10
11*	1896er Rosenheimer (Cresc. J. Eppler, Rosenheim, Bez. Bingen)	1.00	1.15
Moselweine (eigener Abfüllung).			
12	1895 96er Obermoseler (Original)	Mk. 0.48	0.55
14	1896 97er Cardener	0.95	1.10
Rothweine (eigener Abfüllung).			
15	1897er Rhein-Pfalz Rothwein	Mk. 0.45	0.48
16	1895 96er desgl.	0.55	0.65
18	1896er Oberingelheimer	0.85	0.95
22*	1896er Oberingelh. (Cresc. Fr. Schätzl), exquisiteste Qualität aus bester Lage	1.35	1.40
Champagner.			
31	Kaisersat, echt Rheinw. Mousse incl. Gl.	1.35	
32	Hochh. Secot, natürl. Flaschung desgl.	1.70	

Die mit einem * bezeichneten Rheinweine sind laut schriftlich deponierter Erklärung der bezüglichen Winzer garantiert naturreine Originalgewächse, daher und wegen ihres Alters besonders als Krankenwein zu empfehlen.

C. F. W. Schwanke, Wiesbaden, Schwalbacherstrasse 49. Telefon 414.

Danksagung.

Nachdem der Delegirtenrat des Verbandes Deutscher Köche beendet worden, drängt es uns, unserm Bruderverein, dem **Verain der Köche zu Wiesbaden**, unsern herzlichsten Dank zu sagen. Der überaus warme Empfang und die unvergleichlich schönen Stunden, welche uns die hiesigen Collegen unter grossen persönlichen Opfern bereiteten, tragen nicht wenig dazu bei, uns die Erledigung unserer Aufgaben zu erleichtern, und werden uns eine dauernde Erinnerung an die schöne Bäderstadt Wiesbaden sein.

Die Delegirten des Verbandes Deutscher Köche.
Brunfart, Thronicker, Jenke, Bertholdt, Müller, Gentz - Berlin, Sust, Mohrke-Breslau, Steppler, Friese, Böhme-Leipzig, Weiss, Richter-Dresden, Walter, Beuk-Hannover, Novis und Frau, Köln, Wolter-Bremerhaven.

Engel's SIROCCO-KAFFEE
von täglich frischer Röstung. Zu haben bei
Jacob Helbig, Bilscherstrasse 4.

Schulranzen

in grösster Auswahl
zu den bekannt billigsten Preisen von 45 Pf. an bis zu den besten.
Ranzen aus reinem Rindleder gefertigt „Unzerreissbar“.
Ranzen mit echtem Seehundsfell schon von Mark 2.— an.
Leder-Ranzen von Mark 2.50 an.
!!! Garantirt Handarbeit !!!

A. Letschert,
Faulbrunnenstrasse 10. Faulbrunnenstrasse 10.

Zu den bevorstehenden Feiertagen empfehle:

Stollen, Streusselkuchen, Ratonkuchen, Osterbrode, dicke Kuchen

in vorzüglicher Qualität u. in allen Preislagen. 4819

Fritz Bossong,
Bäckerei,
Kirchgasse 42a. Telephon 486.

Kindergarten, Steingasse 9 (Gemeindehaus).
Eröffnung: Mittwoch, den 5. April. Kinder von 3 bis 6 Jahren jeder Confession werden angenommen.
Nach jeder 1/2 ein freundl. gew. Mädchen zur Hilfe. Küstungslokal

Margarethe Loreh.
Kleider- und Hübschheits-Handl., Kommoden, Tische, Gardes, Betten, Schlafkommoden billig zu verkaufen Wehrstrasse 39, P. I.

Oster-Karten
Die neuesten in reichhaltigster Auswahl eingetroffen.
Papeterie Hahn,
Kirchgasse 51. 4817

Von heute Freitag ab bringen wir über die Osterfeiertage bei unseren sämtlichen Abnehmern (Wirthen und Flaschenbier-Verlegern) ein ganz vorzügliches, eigens eingebranntes

helles Märzenbier,
sowie ein desgleichen
dunkles Bockbier

zum Verzapf.
Rheinische Bierbrauerei, Mainz.
Comptoir und Kellereien: Ecke Schwalbacher- und Schachtstrasse. A. Zorn, Herrngartenstrasse 13. Telephon 543. 4833

52 Pf. **Schinken** 52 Pf.

zum Kochen und Rohessen.

Anerkannt vorzügliche Qualität, 3, 4, 5 und 6 Pfnd. schwer. So lange Vorrath reicht, per Pfnd. 52 Pf. Billiger wie jede Concurrenz. 4824

Julius Birck, Westendstrasse 16, Ecke der Hoonstrasse.

Neu!! Eröffnung! Neu!!

Einem verehrten Publikum und Bekannten die ergebene Mittheilung, dass ich heute direct am Kochbrunnen, **34. Saalgasse 34,** direct am Kochbrunnen,
Hotel-Restaurant!
(Gartenlokal)

eröffnet habe. — Zum Ausschank kommt:
Münchener Spaten-Bräu, helles Lagerbier aus der Brauerei Küfner, sowie Rhein- und Moselweine.
Diners von Mk. 1.20 an. (Im Abonnement Ermässigung.) Reichhaltige Frühstücke- u. Abendkarte.
Schön möblirte Zimmer von Mark 1.50 an.
Zum Besuche meiner Lokalitäten lade ergebenst ein.

Mit vorzüglichster Hochachtung
Josef Braubach
(früher Taurustrasse 43, Wein-Restaurant).

Hercules
Transport- u. Droschken-Fahrräder,



sowie alle liefert in Ausfuhr, billigst

Sort. Zweiräder bewährt, solider der Vertreter

2469

Job. Kroetsch, Reparaturwerkstätte, Kellnerstrasse 12, Reparaturwerkstätte,

Wegen der stattfindenden Feier des fünfzigjährigen Bestehens der Nassaulschen Landesbank sind die Kassen u. Buchhaltereien der Bank am 1. April d. J., Nachmittags, geschlossen.

Wiesbaden, 30. März 1899.

Direction der Nass. Landesbank. Reusch.

Gemeinsame Ortskrankenkasse.

Unsere Kassensmitgliedern bringen wir hierdurch zur Kenntnis, daß unser leitender Kassensarzt Herr **Dr. med. Brück** am 1. April cr. seine Kassenspraxis niedersetzt und an dessen Stelle Herr **Dr. med. Jungermann**, Langgasse 51, für Rechnung der Kasse fungiert. Denjenigen erkrankten Mitgliedern, welche sich zur Zeit des Rücktritts des Herrn **Dr. Brück** in dessen Behandlung befinden und auch derselben angeschlossen, haben unter den anderen Dingen Kassensprachen freie Wahl.

Hierzu laden wir den Kassensmitgliedern, sowie den Arbeitgebern bekannt, daß die Büroräume der Kasse sich von Mittwoch, den 5. April, an in dem Neubau Luisenstraße 22, Part., befinden, und in Folge des vorzunehmenden Umzugs die Kasse am Dienstag, den 4. April, für jegliche Geschäfte geschlossen ist.

Räumen der Kassen-Vorstände:
Herr Erste Vorsitzende: J. C. Keiper.

Thierschutz-Verein Wiesbaden.

Am Donnerstag, den 6. April 1899, Abends 8.30 Uhr, findet die allgemeine jährliche

Versammlung

des Thierschutzvereins zu Wiesbaden statt und zwar im grossen Saale des Taunus-Hotel.

Tagesordnung.

1. Jahresbericht des Vorsitzenden.
2. Kassenbericht des Schatzmeisters.
3. Neuwahl des Vorstandes.
4. Sonstiges.

Hierzu laden wir unsere Mitglieder ein mit der Bitte, recht zahlreich erscheinen zu wollen.

Für den Vorstand des Thierschutz-Vereins zu Wiesbaden:
Graf A. von Bothmer,
Vorsitzender.

Walhalla
** Theater. **

Morgen Samstag:
Vollständig neues Riesen-Programm.

- 10 Attraktionen 10.
- Paul Stanley.
- ?? Alexander Tacianu ???
- 7 Troubadours 7.
- 5 Alaskas-Armenis:
- „Eine Landparthie!“
- Luisa Schäfer.
- 3 Coopers („Pierrots Abenteuer!“)
- etc. etc.

NB. Alle 10 Nummern treten bestimmt schon morgen Samstag auf.

Wohnungs-Wechsel und Geschäfts-Verlegung.
Meiner werthen Stundlohn zur Nachricht, daß ich mein Geschäft, verbunden mit Sargmagazin, von Gieselerstraße 18 nach

Nidderberg 3 und 6
verlegt habe und bitte, mit dem bisherigen Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

Carl Ruppert,
Schreinermeister.

Osterlamm,
auch im Ausschnitt, empfiehlt
H. Mondel, Ellenbogengasse 6.

Neue Karte der Umgebung Wiesbaden—Mainz

Für Ausflüge die beste ist die
mit Kilometerangabe für Touristen und Radfahrer.
Maassstab 1:60,000. Format 59/70 cm. — Preis: unaufgezogen Mk. 1.50, auf Leinwand Mk. 2.50.
Die Städte Mainz und Wiesbaden liegen inmitten des Kartenbildes.
Vorzüge: Grösste Genauigkeit, Kilometerangaben, Prachtvoller Färbendruck zeigt die Landes- und Kreisgrenzen, sowie die Vertheilung von Wald, Feld, Wiesen und Weinbau. Sehr billiger Preis.
Durch alle Buchhandlungen oder direct vom Verlage

Heinrich Stadt, Wiesbaden, Bahnhofstr. 6.

Berliner Geldloose, Wohlfahrts-Geldloose,
Ziehungen über 7. u. 8. April, 14. bis 16. April.
2 Hauptgewinne à 100,000, 50,000, 40,000 etc.
Loose à 3.30 Bfl. bitte sofort zu nehmen.
de Fallais, Langgasse 10. 4847

Wäschbitt No. 5

(Osternummer)

erschien heute. 4846

Franz Bossong,

Buchhandlung und Verlag,
= Schulbücherhandlung, =
Lithograph. Anstalt, Buch- u. Steindruckerei,
45. Kirchgasse 45.
Telephon 589.



Die „Sport“-Fahrräder erfreuen sich seit ihrer Einführung hier am Platze einer so stetigen Nachfrage, dass ich mich genöthigt sehe, mein Lager von **Damen- und Herren-, sowie Jugend-Fahrrädern** der Fahrradwerke „Sport“, Oberursel, zu vergrössern. 4853
Zur Besichtigung der eingetroffenen Neuheiten in dem neu hergerichteten Laden

Nerostrasse 10

ladet ergebenst ein
Der Vertreter:
K. Kappes.

Fortwährend gebrauchte Räder zum Verkauf.

la Qual. Osterlamm

im Ganzen u. im Ausschnitt empfiehlt

Louis Behrens jun.,

Ochsen-, Kalbe- u. Schweinemetzgerei.

Conserven.

Stangen- u. Brechspargel
per Dose von 1 Mk. an,
Franz. grüne Erbsen
per 1-Pfd.-Dose 28, 32, 48, 62, 70 Pf.,
per 2-Pfd.-Dose 50, 60, 90, 110, 130 Pf.,
Schnitt-, Brech- u. Wachsbohnen
per 1-Pfd.-Dose von 25 Pf.,
2-Pfd.-Dose von 35 Pf. an,
ferner

conservirte Früchte
zu billigsten Preisen empfiehlt 4851
Chr. Keiper,
Webergasse 34.

Damen-Frisiren.
Empfehle mich im monatlichen Abonnement bei mässigen Preisen.
Herm. Giersch, Damen- u. Herren-Friscur,
Goldgasse 18, Ecke Langgasse.

Schweizergarten
Dambachthal.

Die Neu-Eröffnung dieses an einem der schönsten Punkte, mitten in den neuen Dambachthal-Anlagen, belegenen Café-Restaurants findet am Oster-Samstag statt.

Zu zahlreichem Besuch ladet höfl. ein
Theodor Petersen,
Besitzer.

Wirthschafts-Liebertnahme.

Meinen geehrten Freunden und Bekannten, sowie meiner werthen Nachbarschaft, die ergebene Mittheilung, daß ich am **Samstag, den 1. April d. J.**, das früher von mir betriebene und seit ca. 8 Jahren von Herrn **Chr. Wunsicker** innegehabte

Restaurant „Zum Andreas Hofer“

Schwalbacherstrasse 43,
wieder selbst übernehme, und bitte, das mir früher gekennnte Vertrauen und gütige Wohlwollen auch jetzt wieder freundlich zuwenden zu wollen.
Empfehle ein prima Glas Bier (Bauerbräu-Gründlichkeit Wiesbaden) direct vom Fass, einen vorzüglichen Wein, sowie guten Mittags- und Abendisch, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Godachtungsvoll
Franz Georg Laufer, Ww.,
„Zum Andreas Hofer“,
Schwalbacherstrasse 43.

Schierstein, Gasthof zu den „Drei Kronen“.

Am zweiten Osterfeiertage:
Grosse Tanzmusik.
Um gütigen Zuspruch bittet 4854
A. Hüssner Wwe.

- 1. Qual. Rindfleisch 66 Pf.,
 - 1. Qual. Kalbfleisch 66 „
 - Schweinefleisch 66 „
- sowie Roastbraten und Lenden zu den billigsten Preisen.
Adam Bomhardt, Walramstrasse 17.

Präparirte (getrocknete) Schnittbohnen
(feinste Grösse) aus jungen sorten Stangenbohnen per 100 Gramm 40 Pf. werden von Jeschamaden den Schnittbohnen vielfach vorgezogen und sind im Gebrauch nicht theurer als die letzteren. 100 Gramm im Quantum gleich 1 Kilo. 4855
A. Molath, Nidderberg 14.



Hallmayer's Pflanzendünger.
Niederlage bei den Herrn:
A. Berling, Gr. Burgstrasse 12.
C. Brodt, Albrechtstrasse 18.
Willy Graefe, Droguenhandlung, Droguerie Moebus, Taunusstrasse 25.
A. Molath, Nidderberg 14.
C. Fartsch, Droguerie.
F. Koppel, Neugasse.
Hehr, Ross Nachr., Metzgergasse, Droguerie Sanitas, Mauritiusstrasse 3.
W. Schild, Friedriehstrasse 16.
Otto Siebert, Marktstrasse 10.
Oscar Siebert, Taunusstrasse 42.
J. E. Weib, Ecke Lehr- u. Röderstrasse. F61
Kopie der Wand 15, 20, 25, 30 Pf., Eier von 4 Pf. per Stück und höher, bei 25 Stück billiger, empfiehlt
Anton Kanne, Nerostrasse 10.
Täglich frische Eier zu haben Gieselerstrasse 20.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 153. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 31. März.

47. Jahrgang. 1899.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt.“

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unüberkroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

Mieth-Verträge

vorzüglich im Verlag, Langgasse 27.

Das Wohnungs-nachweis-Büreau Lion,

Schillerplatz 1 — Telephon No. 708, empfiehlt sich den Miethern zur kostenfreien Beschaffung von

Familien-Wohnungen, Geschäftstokalen, möblirten Zimmern.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Steines Landhaus Vierkelder Höhe mit großem Garten billig zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Berlag

Emmerstraße 2

ist ein kleines alleinliegendes Doppelhaus, welches sich zu Büreau-Platz oder Werkstätte eignet, per 1. April 1. J. zu vermieten. Bester Preis jährlich 200 Mt. Näh. daselbst oder bei Rechtsanwält von Eck, Adolphstraße 14, Part. 1184

Die Villa Hofmeisterstraße 23 mit 265 Ruten großem Garten ist zu vermieten. 898

Sonnenbergerstr. 40 möblirte Villa, vollständig eingerichtet, zu vermieten. Näheres durch den Bewerker von 10—12 Uhr daselbst, oder Taunusstraße 17, 3. 1881

Villa Wilhelmshöhe 1, bestehend aus 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör und großem Obst- und Biergarten, ist auf gleich oder 1. October zu vermieten, event. zu verkaufen. Näh. Gieselerstraße 8, Part. 2015

Kleines Haus im Kurviertel sof. zu verm., ev. zu verk. Näh. im Tagbl.-Berlag. 3060

Geschäftstokale etc.

Werkstraße 20 Werkstätte billig zu vermieten. 1845

Alteckstraße 46, Neubau, ein schöner Laden mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. 7793

Albrechtstr. 48 schöner Laden, für jeden Geschäftszweck geeignet, mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 6302

Bahnhofstraße 20 (Residenz-theater) Laden mit Wohnung, in welchem seit Jahren ein Kurz- u. Wollwaren-Geschäft betrieben wurde, auf 1. April 1899 anderweitig zu vermieten. 7505

In meinem Neubau Vertramstraße 21 ist eine schöne, helle Werkstätte von 50 Qmtr. nebst Bergung von 27 Qmtr., für einen Zapfenherd sehr geeignet, sof. od. später zu vermieten. Näh. bei A. Woll, Architekt, Doppelsteinstraße 61. 6165

Wismar-Ring 33 schöner Laden mit an-schließender Wohnung sofort oder später zu vermieten. Preis Mk. 1000. Näh. hart im Nehergaden. 1016

Geiselstraße 1 ist der Laden zu vermieten. Näh. 1 Etage von 3—5 Uhr. 6160

Dambachthal 10

ist ein Laden mit 2 Schaufenstern, 2 Logenzimmern und getragenen Logenterrain im Souverain auf gleich als Laden oder Büreau zu vermieten. Näheres 1061

Näh. Dambachthal 10, 1.

Dohlemerstr. 17 großer heller Parterre-Raum, ca. 50 Qmtr. groß, als Lager o. Werkstätte, per 1. Juli zu vermieten. 1968

Im schönen Park bei der Dohlemerstr. 27 ist ein großes Lokal, zu Büreau, Anstaltungen oder Werkstättenzwecken geeignet, mit Frischluft zu vermieten. 599

Reinert, Zäuser 10, Werkstätte an der Gieselerstraße sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres 2118

Max Hartmann, Schützenstraße 10.

Geconstr. 3 ist ein Laden mit od. ohne Wohn. zu verm. 600

Friedrichstraße 45 ein Werkstätte zu verm. Näh. Bäderstr. 1851

Friedrichstraße 46 Laden zu verm. Näh. Neue Wärenden Luitelstraße 23. 5567

Gute Schwabacherstraße, schöner Laden mit 2, event. 3 großen Fenstern per sofort zu vermieten. Näh. im Nehergaden. 1968

Goldgasse 8 ein Laden mit Zubehör zu verm. für Schneiderei eingerichtet, ohne Konkurrenz, eignet sich auch für anderes Geschäft, ganz oder getheilt, bald zu vermieten. Näh. daselbst. 7659

Läden. Hirsbergweg innerstadten Laden mit Wohnung wegen Sterbefall auf 1. April, ev. auch früher, anderw. s. um. 804

Laden Goldgasse 15 sind die Laden von Herrn Goldgasse 18, nahe der Langgasse, zu vermieten. Näh. Langgasse 33, Mitteladen. 6332

Langgasse 33, Laden, schöner Laden mit großer Wohnung, für Schneiderei eingerichtet, ohne Konkurrenz, eignet sich auch für anderes Geschäft, ganz oder getheilt, bald zu vermieten. Näh. daselbst. 1000

Langgasse 33, Laden, schöner Laden mit großer Wohnung, für Schneiderei eingerichtet, ohne Konkurrenz, eignet sich auch für anderes Geschäft, ganz oder getheilt, bald zu vermieten. Näh. daselbst. 1000

Langgasse 33, Laden, schöner Laden mit großer Wohnung, für Schneiderei eingerichtet, ohne Konkurrenz, eignet sich auch für anderes Geschäft, ganz oder getheilt, bald zu vermieten. Näh. daselbst. 1000

Langgasse 33, Laden, schöner Laden mit großer Wohnung, für Schneiderei eingerichtet, ohne Konkurrenz, eignet sich auch für anderes Geschäft, ganz oder getheilt, bald zu vermieten. Näh. daselbst. 1000

Langgasse 33, Laden, schöner Laden mit großer Wohnung, für Schneiderei eingerichtet, ohne Konkurrenz, eignet sich auch für anderes Geschäft, ganz oder getheilt, bald zu vermieten. Näh. daselbst. 1000

Langgasse 33, Laden, schöner Laden mit großer Wohnung, für Schneiderei eingerichtet, ohne Konkurrenz, eignet sich auch für anderes Geschäft, ganz oder getheilt, bald zu vermieten. Näh. daselbst. 1000

Langgasse 33, Laden, schöner Laden mit großer Wohnung, für Schneiderei eingerichtet, ohne Konkurrenz, eignet sich auch für anderes Geschäft, ganz oder getheilt, bald zu vermieten. Näh. daselbst. 1000

Langgasse 33, Laden, schöner Laden mit großer Wohnung, für Schneiderei eingerichtet, ohne Konkurrenz, eignet sich auch für anderes Geschäft, ganz oder getheilt, bald zu vermieten. Näh. daselbst. 1000

Langgasse 33, Laden, schöner Laden mit großer Wohnung, für Schneiderei eingerichtet, ohne Konkurrenz, eignet sich auch für anderes Geschäft, ganz oder getheilt, bald zu vermieten. Näh. daselbst. 1000

Langgasse 33, Laden, schöner Laden mit großer Wohnung, für Schneiderei eingerichtet, ohne Konkurrenz, eignet sich auch für anderes Geschäft, ganz oder getheilt, bald zu vermieten. Näh. daselbst. 1000

Langgasse 33, Laden, schöner Laden mit großer Wohnung, für Schneiderei eingerichtet, ohne Konkurrenz, eignet sich auch für anderes Geschäft, ganz oder getheilt, bald zu vermieten. Näh. daselbst. 1000

Langgasse 33, Laden, schöner Laden mit großer Wohnung, für Schneiderei eingerichtet, ohne Konkurrenz, eignet sich auch für anderes Geschäft, ganz oder getheilt, bald zu vermieten. Näh. daselbst. 1000

Langgasse 33, Laden, schöner Laden mit großer Wohnung, für Schneiderei eingerichtet, ohne Konkurrenz, eignet sich auch für anderes Geschäft, ganz oder getheilt, bald zu vermieten. Näh. daselbst. 1000

Langgasse 33, Laden, schöner Laden mit großer Wohnung, für Schneiderei eingerichtet, ohne Konkurrenz, eignet sich auch für anderes Geschäft, ganz oder getheilt, bald zu vermieten. Näh. daselbst. 1000

Langgasse 33, Laden, schöner Laden mit großer Wohnung, für Schneiderei eingerichtet, ohne Konkurrenz, eignet sich auch für anderes Geschäft, ganz oder getheilt, bald zu vermieten. Näh. daselbst. 1000

Langgasse 33, Laden, schöner Laden mit großer Wohnung, für Schneiderei eingerichtet, ohne Konkurrenz, eignet sich auch für anderes Geschäft, ganz oder getheilt, bald zu vermieten. Näh. daselbst. 1000

Langgasse 33, Laden, schöner Laden mit großer Wohnung, für Schneiderei eingerichtet, ohne Konkurrenz, eignet sich auch für anderes Geschäft, ganz oder getheilt, bald zu vermieten. Näh. daselbst. 1000

Langgasse 33, Laden, schöner Laden mit großer Wohnung, für Schneiderei eingerichtet, ohne Konkurrenz, eignet sich auch für anderes Geschäft, ganz oder getheilt, bald zu vermieten. Näh. daselbst. 1000

Langgasse 33, Laden, schöner Laden mit großer Wohnung, für Schneiderei eingerichtet, ohne Konkurrenz, eignet sich auch für anderes Geschäft, ganz oder getheilt, bald zu vermieten. Näh. daselbst. 1000

Langgasse 33, Laden, schöner Laden mit großer Wohnung, für Schneiderei eingerichtet, ohne Konkurrenz, eignet sich auch für anderes Geschäft, ganz oder getheilt, bald zu vermieten. Näh. daselbst. 1000

Nordstraße 4 eine geräumige Werkstätte, passend für Zinklithographie, per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 220

Ein Laden mit Wohnung sofort od. später zu verm. Näh. Gieselerstraße 20. 5295

Laden mit Wohnung per 1. Juli zu vermieten. Näh. Kaitelstraße 5, 1. Etod. 1017

Ein Lagerraum, auch für Werkstatt passend, Näh. Kaitelstraße 23, 2. 229

Laden mit Wohnung per 1. October zu vermieten. Näh. Nordstraße 18, Part. 1644

Geräumiger Laden in guter Lage (Nähe des Hochtrums), circa 31 Qmtr. groß, mit 2 Schaufenstern, 2 Sanitarklosetts, schönem Logenzimmer und Küche, auf Wunsch auch Wohnung, per 1. April 1899, event. auch früher, zu vermieten. Näh. Nordstraße 25 bei 1899, 7281

Größere Werkstätten (auch für Maschinenbetrieb) ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Schillingstraße 4. 887

Werkstätten zu vermieten. Näh. Nordstraße 3, 1. Et. 915

Zwei Läden in der Nähe des Hochtrums, circa 31 Qmtr. groß, mit 2 Schaufenstern, 2 Sanitarklosetts, schönem Logenzimmer und Küche, auf Wunsch auch Wohnung, per 1. April 1899, event. auch früher, zu vermieten. Näh. Nordstraße 25 bei 1899, 7281

Ein Laden (inkl. Stadthaus, Neubau), für jedes Geschäft geeignet, nebst Wohn. von 3 Zim. gleich od. später zu verm. Preis 800 Mt. Eft. unter N. 7. 619 an den Tagbl.-Berlag. 7282

Die geräumigen von Herrn Rechtsanwält. Leichter hergestellten Parterre-Küchenküchen, Luitelstraße 25, sind per 1. Juli d. J. anderweitig zu vermieten. Derselben eignen sich speziell für Rechtsanwält. oder Uerzte. Näheres im Tagbl.-Berlag. Gehr. Wagemann. 2100

Einige Bäder, Mitte der Stadt, alles Geäst mit guter Ausbustung, 30 Jahre bestehend, an niedrigen beträchtlichen Preis zu vermieten. Näheres unter C. H. 707 an den Tagbl.-Berlag. 229

Bäckerei in gutem Betrieb per 1. Okt. zu verm. Offert unter N. 11. 210 an den Tagbl.-Berl. 1288

Größerer Hofraum als Lagerplatz oder als Geschäftszweck, evtl. mit Wohnung oder einzeltem Zimmer, Parterre oder Keller zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Berlag. 200

Zwei Gärten zu vermieten. Näh. Nordstr. 20, Part. 2127

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Waldstraße 38, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, hochfeine Wohnung von 8 Zimmern mit reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. An der Hirschstr. 1. 2860

Sumboldstraße 5 herrschaftliches Doppelparterre mit Souverain, allem Comfort der Neuzeit entsprechend, 8 Zimmer, Küche mit angrenzenden großer Dienerschaftsküchen und sonstigen reichlichen Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Beschäftigung Donnerstag und Dienstag 4—5 Uhr Nachm. Näh. durch J. Ch. Glückel, Nordstraße 2 oder Höllestraße 7. 2065

Kaiser-Friedrich-Ring 30 herrschaftliche Wohnungen von 10 Zimmern u. nöth. Zub. mit elektrischer Lichtanlage vorgehen, auf Juli zu verm. Näh. daselbst u. Nordstr. 49, 3. 2069

Partstraße 40 hochherrsch. Part.-Wohnung, 8—10 Räume, Gas u. elektrischer Lichtanlage und sehr reichl. Zubehör, auf 1. April, event. auch früher zu vermieten. Näheres daselbst u. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 1009

Waldstraße, Ecke der Rheinstraße, ist für den 1. Oct., event. 1. Juli d. J., die 1. Etage mit 8 Zimmern und allem Zubehör zu vermieten. Näh. Taunusstraße 12, im Laden. 400

Herrschäftliche Wohnung von 10 Zimmern, 1. 2. 3. Etage, mit reichlichem Zubehör, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, Waldstraße, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst u. Nordstr. 4. 821

Höhenlage. Herrschäftliche Wohnung, bestehend aus 8, eventuell 16 Zimmern, Badelube, Balkons, gebildet Logenzimmer nebst reichlichem Zubehör, per 1. October ev. zu vermieten. Gottendammung. Näh. Kapellenstraße 43, Part. 1263

Wohnungen von 7 Zimmern.

Waldstraße 66, Bei-Flage, 7 große, 1 fl. Zimmer, Küche, Sanitärklosetts, auf 1. April 1899 zu vermieten. Angelegenheit von 3—5 Uhr Nachmittags. Näh. bei C. Ross, Langgasse 11. 309

Alexandrastraße 4 hochherrschäftliche Wohnung, 7 gr. Z., darunter 2 Salons, Bad u. genügende Nebenräume — feine und gesunde Lage — zu verm. Näh. in No. 10. 7689

Alexandrastraße 4 hochherrschäftliche Wohnung, 7 gr. Z., darunter 2 Salons, Bad u. genügende Nebenräume — feine und gesunde Lage — zu verm. Näh. in No. 10. 7689

Dohlemerstraße 20 Wohnung mit Balkon, 7 Zimmer (einkl. 2 Salons) und Zubehör, billig zu vermieten. Näh. Part. 273

Geischt diverse Bestenleistungen, eine erst Haushälterin für Herrschaftshaus nach Langgasse, drei fein bürgerliche Köchinnen in vorzüglicher, mehrere Zimmermädchen für hier und anderswärts, eine große Anzahl Alleinmädchen in fl. feine Familien, bis 25 Mr. Lohn, mehrere Hausmädchen für hier und anderswärts, ein erstes Hausmädchen zu Kasselberg zum 10. bis 15. April, ein zweites Hausmädchen, Datsch u. Benkenzimmermädchen, eine Bestänin für erstes Hotel, Büchsenmeister und Gerüstführer. Central-Büreau (Frau Wartles), Saalgasse 33, 2. Etage 470.

Tüchtige zweite Arbeiterin und Lehrmädchen für Putz und Verkauf sucht Hugo Aschner, Wilhelmstraße 34.

Tücht. Rod- u. Taillenarbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung bei **Fr. C. Govers**, Friedrichstraße 33, 1.

Ein Lehrmädchen mit guter Schulbildung gegen Vergütung gesucht. **W. K. Müller**, Postleitzug, Wies u. Bergstr. 427.

Suche ein **Lehrmädchen** aus guter Familie. **Mina Aschmeier**, Berggasse 7.

Junge Mädchen können das **Heidermachen u. Zuschneiden** gründlich erlernen Langgasse 6, 3.

Dr. Schramm nach Oheim gesucht. **W. K. Müller**, Postleitzug, Wies u. Bergstr. 427.

Schramm f. Heidermachen ge. **Dr. Müller**, 6. St. 1. 425.

Antwärtige **junge Mädchen** können das **Heidermachen, Zuschneiden u. f. w.** gründlich erlernen **Heiderstr. 23, 2. St. 1.** D. **W. K. Müller** nach Oheim gesucht.

Wädch. u. d. **Röhm.** u. **Jungfr.** erl. m. ge. **W. K. Müller**, 18, 2. 2108.

Schramm nach Heidermachen ge. **Dr. Müller**, 6. St. 1. 425.

In f. ge. **Familie** Heidermachen ge. **Dr. Müller**, 6. St. 1. 425.

drei **junge Mädchen** a. f. w. d. **Handel** ge. erl. m. ge. **W. K. Müller**, 18, 2. 2108.

Wädch. u. d. **Röhm.** u. **Jungfr.** erl. m. ge. **W. K. Müller**, 18, 2. 2108.

Schramm nach Heidermachen ge. **Dr. Müller**, 6. St. 1. 425.

In f. ge. **Familie** Heidermachen ge. **Dr. Müller**, 6. St. 1. 425.

drei **junge Mädchen** a. f. w. d. **Handel** ge. erl. m. ge. **W. K. Müller**, 18, 2. 2108.

Perfekte Köchin in kleine feine Familien-Einstellung gesucht. Nur solche mit prima Zeugnisse können berücksichtigt werden. **Röhm. im Tagbl.-Berlag**, 4710.

Sum 1. April nach **Kasseler** gesucht **eine gute Köchin**, die etwas **Haushalt** übernimmt und ein **Alleinmädchen**, das gut bürgerl. kochen kann. **W. K. Müller**, 18, 2. 2108.

Widw. u. d. Köchin, die etwas **Haushalt** übernimmt und ein **Alleinmädchen**, das gut bürgerl. kochen kann. **W. K. Müller**, 18, 2. 2108.

Widw. u. d. Köchin, die etwas **Haushalt** übernimmt und ein **Alleinmädchen**, das gut bürgerl. kochen kann. **W. K. Müller**, 18, 2. 2108.

Widw. u. d. Köchin, die etwas **Haushalt** übernimmt und ein **Alleinmädchen**, das gut bürgerl. kochen kann. **W. K. Müller**, 18, 2. 2108.

Widw. u. d. Köchin, die etwas **Haushalt** übernimmt und ein **Alleinmädchen**, das gut bürgerl. kochen kann. **W. K. Müller**, 18, 2. 2108.

Widw. u. d. Köchin, die etwas **Haushalt** übernimmt und ein **Alleinmädchen**, das gut bürgerl. kochen kann. **W. K. Müller**, 18, 2. 2108.

Widw. u. d. Köchin, die etwas **Haushalt** übernimmt und ein **Alleinmädchen**, das gut bürgerl. kochen kann. **W. K. Müller**, 18, 2. 2108.

Widw. u. d. Köchin, die etwas **Haushalt** übernimmt und ein **Alleinmädchen**, das gut bürgerl. kochen kann. **W. K. Müller**, 18, 2. 2108.

Widw. u. d. Köchin, die etwas **Haushalt** übernimmt und ein **Alleinmädchen**, das gut bürgerl. kochen kann. **W. K. Müller**, 18, 2. 2108.

Widw. u. d. Köchin, die etwas **Haushalt** übernimmt und ein **Alleinmädchen**, das gut bürgerl. kochen kann. **W. K. Müller**, 18, 2. 2108.

Widw. u. d. Köchin, die etwas **Haushalt** übernimmt und ein **Alleinmädchen**, das gut bürgerl. kochen kann. **W. K. Müller**, 18, 2. 2108.

Widw. u. d. Köchin, die etwas **Haushalt** übernimmt und ein **Alleinmädchen**, das gut bürgerl. kochen kann. **W. K. Müller**, 18, 2. 2108.

Widw. u. d. Köchin, die etwas **Haushalt** übernimmt und ein **Alleinmädchen**, das gut bürgerl. kochen kann. **W. K. Müller**, 18, 2. 2108.

Widw. u. d. Köchin, die etwas **Haushalt** übernimmt und ein **Alleinmädchen**, das gut bürgerl. kochen kann. **W. K. Müller**, 18, 2. 2108.

Alleinmädchen, welches **hübsch** ist, **geischt**. Gute **Behandlung**. **W. K. Müller**, 18, 2. 2108.

Ein tüchtiges junges Mädchen gegen **guten Lohn** gesucht. **Röhm. im Tagbl.-Berlag**, 4710.

Ein Mädchen, welches **selbstständig** kochen **u. jede Hausarbeit** versteht, wird **geischt** von einem **hübschen Ehepaar**. **Röhm. im Tagbl.-Berlag**, 4710.

Ein braves Dienstmädchen ge. **Dr. Müller**, 6. St. 1. 425.

Ein stärkeres Mädchen zu **Kindern** sofort **geischt**. **W. K. Müller**, 18, 2. 2108.

Ein tüchtiges Mädchen, welches im **Kochen, Waschen** und in der **Haushalt** gut bewandert ist, auf **1. April** **geischt**. **W. K. Müller**, 18, 2. 2108.

Geischt ein f. **besseres Fräulein** nach **England**, welches **hübsch**, **Reden** von 8-10 **Kindern**. **W. K. Müller**, 18, 2. 2108.

Geischt wird ein **gewandtes hübsches Zimmermädchen** **Leberberg 7**.

Ein ordentliches braves Mädchen, welches **Stiche** zu **Kindern** hat, **so wie ein tüchtiges Haus- u. Zimmermädchen** sofort **geischt**. **W. K. Müller**, 18, 2. 2108.

Tüchtiges Mädchen ge. **Dr. Müller**, 6. St. 1. 425.

Ein ordentl. Mädchen ge. **Dr. Müller**, 6. St. 1. 425.

Tüchtiges Mädchen ge. **Dr. Müller**, 6. St. 1. 425.

Widw. u. d. Köchin, die etwas **Haushalt** übernimmt und ein **Alleinmädchen**, das gut bürgerl. kochen kann. **W. K. Müller**, 18, 2. 2108.

Widw. u. d. Köchin, die etwas **Haushalt** übernimmt und ein **Alleinmädchen**, das gut bürgerl. kochen kann. **W. K. Müller**, 18, 2. 2108.

Widw. u. d. Köchin, die etwas **Haushalt** übernimmt und ein **Alleinmädchen**, das gut bürgerl. kochen kann. **W. K. Müller**, 18, 2. 2108.

Widw. u. d. Köchin, die etwas **Haushalt** übernimmt und ein **Alleinmädchen**, das gut bürgerl. kochen kann. **W. K. Müller**, 18, 2. 2108.

Widw. u. d. Köchin, die etwas **Haushalt** übernimmt und ein **Alleinmädchen**, das gut bürgerl. kochen kann. **W. K. Müller**, 18, 2. 2108.

Widw. u. d. Köchin, die etwas **Haushalt** übernimmt und ein **Alleinmädchen**, das gut bürgerl. kochen kann. **W. K. Müller**, 18, 2. 2108.

Widw. u. d. Köchin, die etwas **Haushalt** übernimmt und ein **Alleinmädchen**, das gut bürgerl. kochen kann. **W. K. Müller**, 18, 2. 2108.

Widw. u. d. Köchin, die etwas **Haushalt** übernimmt und ein **Alleinmädchen**, das gut bürgerl. kochen kann. **W. K. Müller**, 18, 2. 2108.

Widw. u. d. Köchin, die etwas **Haushalt** übernimmt und ein **Alleinmädchen**, das gut bürgerl. kochen kann. **W. K. Müller**, 18, 2. 2108.

Widw. u. d. Köchin, die etwas **Haushalt** übernimmt und ein **Alleinmädchen**, das gut bürgerl. kochen kann. **W. K. Müller**, 18, 2. 2108.

Widw. u. d. Köchin, die etwas **Haushalt** übernimmt und ein **Alleinmädchen**, das gut bürgerl. kochen kann. **W. K. Müller**, 18, 2. 2108.

Widw. u. d. Köchin, die etwas **Haushalt** übernimmt und ein **Alleinmädchen**, das gut bürgerl. kochen kann. **W. K. Müller**, 18, 2. 2108.

Widw. u. d. Köchin, die etwas **Haushalt** übernimmt und ein **Alleinmädchen**, das gut bürgerl. kochen kann. **W. K. Müller**, 18, 2. 2108.

Widw. u. d. Köchin, die etwas **Haushalt** übernimmt und ein **Alleinmädchen**, das gut bürgerl. kochen kann. **W. K. Müller**, 18, 2. 2108.

Widw. u. d. Köchin, die etwas **Haushalt** übernimmt und ein **Alleinmädchen**, das gut bürgerl. kochen kann. **W. K. Müller**, 18, 2. 2108.

Widw. u. d. Köchin, die etwas **Haushalt** übernimmt und ein **Alleinmädchen**, das gut bürgerl. kochen kann. **W. K. Müller**, 18, 2. 2108.

Widw. u. d. Köchin, die etwas **Haushalt** übernimmt und ein **Alleinmädchen**, das gut bürgerl. kochen kann. **W. K. Müller**, 18, 2. 2108.

Widw. u. d. Köchin, die etwas **Haushalt** übernimmt und ein **Alleinmädchen**, das gut bürgerl. kochen kann. **W. K. Müller**, 18, 2. 2108.

Widw. u. d. Köchin, die etwas **Haushalt** übernimmt und ein **Alleinmädchen**, das gut bürgerl. kochen kann. **W. K. Müller**, 18, 2. 2108.

Widw. u. d. Köchin, die etwas **Haushalt** übernimmt und ein **Alleinmädchen**, das gut bürgerl. kochen kann. **W. K. Müller**, 18, 2. 2108.

Widw. u. d. Köchin, die etwas **Haushalt** übernimmt und ein **Alleinmädchen**, das gut bürgerl. kochen kann. **W. K. Müller**, 18, 2. 2108.

Widw. u. d. Köchin, die etwas **Haushalt** übernimmt und ein **Alleinmädchen**, das gut bürgerl. kochen kann. **W. K. Müller**, 18, 2. 2108.

Widw. u. d. Köchin, die etwas **Haushalt** übernimmt und ein **Alleinmädchen**, das gut bürgerl. kochen kann. **W. K. Müller**, 18, 2. 2108.

Widw. u. d. Köchin, die etwas **Haushalt** übernimmt und ein **Alleinmädchen**, das gut bürgerl. kochen kann. **W. K. Müller**, 18, 2. 2108.

Ein 16-jähr. Mädchen f. **gehörige Stelle**. **Frankenstr. 10, D. L. Reichl**. Mädchen f. **Wäsche**, v. **M. 9 Uhr**. **W. K. Müller**, 18, 2. 2108.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Wer schnell und billige Stellung will, verlange der **Postkarte die „Zeitungsfaranten-Pol“** in **Wien**. P. 112.

Generalagentur sucht per **15. April** a. z. zum **Einstellen** von **Wägen und Aufhängung leichter Säulen** **Wägen** **cautionfähigen** **Wägen**. **Offerten** mit **Beleg** **an** **F. L. 776** an den **Tagbl.-Berlag**, 4286.

Ein unverheirateter evangelischer Mann, **unverheiratet** **u. gut** **Charakter**, wird als **Anaben-Aufsicher** **geischt**; **gelehrter Schreiner** erwünscht. **Offerten** mit **Beleg** **an** **F. L. 776** an den **Tagbl.-Berlag**, 4286.

Ein tüchtiger Schlosser **geischt** bei **F. W. Wagner**, **Waldstraße 12**, 4500.

Schlosser und **Mechaniker** **geischt** **Waldstraße 12**, 4500.

Selbstständiger Schlosser **geischt** **Waldstraße 12**, 4500.

Suche **loft** **ein** **Schleifer** **u. Gattin**. **Waldstraße 12**, 4500.

Junger Mann zur **Bedienung** der **Maschine** **sofort** **geischt** **Waldstraße 12**, 4500.

Schleifer **u. Mechaniker** **geischt** **Waldstraße 12**, 4500.

Selbstständiger Schlosser **geischt** **Waldstraße 12**, 4500.

Suche **loft** **ein** **Schleifer** **u. Gattin**. **Waldstraße 12**, 4500.

Junger Mann zur **Bedienung** der **Maschine** **sofort** **geischt** **Waldstraße 12**, 4500.

Schleifer **u. Mechaniker** **geischt** **Waldstraße 12**, 4500.

Selbstständiger Schlosser **geischt** **Waldstraße 12**, 4500.

Suche **loft** **ein** **Schleifer** **u. Gattin**. **Waldstraße 12**, 4500.

Junger Mann zur **Bedienung** der **Maschine** **sofort** **geischt** **Waldstraße 12**, 4500.

Schleifer **u. Mechaniker** **geischt** **Waldstraße 12**, 4500.

Selbstständiger Schlosser **geischt** **Waldstraße 12**, 4500.

Schleifer **u. Mechaniker** **geischt** **Waldstraße 12**, 4500.

Selbstständiger Schlosser **geischt** **Waldstraße 12**, 4500.

Suche **loft** **ein** **Schleifer** **u. Gattin**. **Waldstraße 12**, 4500.

Junger Mann zur **Bedienung** der **Maschine** **sofort** **geischt** **Waldstraße 12**, 4500.

Schleifer **u. Mechaniker** **geischt** **Waldstraße 12**, 4500.

Selbstständiger Schlosser **geischt** **Waldstraße 12**, 4500.

Schleifer **u. Mechaniker** **geischt** **Waldstraße 12**, 4500.

Selbstständiger Schlosser **geischt** **Waldstraße 12**, 4500.

Suche **loft** **ein** **Schleifer** **u. Gattin**. **Waldstraße 12**, 4500.

Junger Mann zur **Bedienung** der **Maschine** **sofort** **geischt** **Waldstraße 12**, 4500.

Schleifer **u. Mechaniker** **geischt** **Waldstraße 12**, 4500.

Selbstständiger Schlosser **geischt** **Waldstraße 12**, 4500.

Schleifer **u. Mechaniker** **geischt** **Waldstraße 12**, 4500.

Selbstständiger Schlosser **geischt** **Waldstraße 12**, 4500.

Suche **loft** **ein** **Schleifer** **u. Gattin**. **Waldstraße 12**, 4500.

Junger Mann zur **Bedienung** der **Maschine** **sofort** **geischt** **Waldstraße 12**, 4500.

Schleifer **u. Mechaniker** **geischt** **Waldstraße 12**, 4500.

Selbstständiger Schlosser **geischt** **Waldstraße 12**, 4500.

Schleifer **u. Mechaniker** **geischt** **Waldstraße 12**, 4500.

Selbstständiger Schlosser **geischt** **Waldstraße 12**, 4500.

Suche **loft** **ein** **Schleifer** **u. Gattin**. **Waldstraße 12**, 4500.

Junger Mann zur **Bedienung** der **Maschine** **sofort** **geischt** **Waldstraße 12**, 4500.

Schleifer **u. Mechaniker** **geischt** **Waldstraße 12**, 4500.

Selbstständiger Schlosser **geischt** **Waldstraße 12**, 4500.

Schleifer **u. Mechaniker** **geischt** **Waldstraße 12**, 4500.

Selbstständiger Schlosser **geischt** **Waldstraße 12**, 4500.

Suche **loft** **ein** **Schleifer** **u. Gattin**. **Waldstraße 12**, 4500.

Junger Mann zur **Bedienung** der **Maschine** **sofort** **geischt** **Waldstraße 12**, 4500.

Schleifer **u. Mechaniker** **geischt** **Waldstraße 12**, 4500.

Selbstständiger Schlosser **geischt** **Waldstraße 12**, 4500.

Schleifer **u. Mechaniker** **geischt** **Waldstraße 12**, 4500.

Selbstständiger Schlosser **geischt** **Waldstraße 12**, 4500.

Suche **loft** **ein** **Schleifer** **u. Gattin**. **Waldstraße 12**, 4500.

Junger Mann zur **Bedienung** der **Maschine** **sofort** **geischt** **Waldstraße 12**, 4500.

Schleifer **u. Mechaniker** **geischt** **Waldstraße 12**, 4500.

Selbstständiger Schlosser **geischt** **Waldstraße 12**, 4500.

